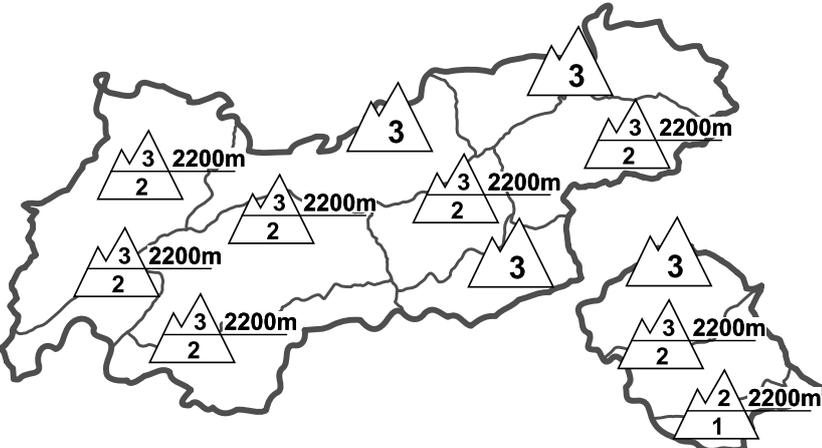




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.04.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 17. April 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Schneebrettgefahr ist in den Nordalpen, den Zillertaler Alpen sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes als erheblich einzustufen.

In den übrigen Tourengebieten Nord- und Osttirols ist die Lawinengefahr überwiegend mäßig. Nur in hochalpinen Kammlagen und steilen Schattseiten ist die Schneebrettgefahr etwas höher einzustufen.

Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr gering bis mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in den Nordalpen, entlang des Zillertaler Hauptkammes sowie den Osttiroler Tauern nochmals bis 35cm Neuschneezuwachs. Kräftige nördliche Höhenwinde sorgten dabei wieder für ausgedehnte Tribschneeablagerungen.

Obwohl die Altschneedecke überwiegend gut verfestigt ist, muß schattseitig unverändert auf einzelne, schwache Zwischenschichten geachtet werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ausläufer eines Britischen Hochs werden zunehmend für Tirol wetterbestimmend.

Von Westen her lockert es immer mehr auf, die Gipfel am Alpenhauptkamm sind schon teilweise frei. Vom Karwendel bis zum Kaiser Gebirge und am Zillertaler Hauptkamm stauen sich noch etwas die Wolken mit leichten Schneeschauern. Am Nachmittag bilden sich auch hier zunehmend Wolkenlücken. Der kalte Nordwind flaut ab. Die Temperaturen steigen in 2000m von -10 auf -5 Grad, in 3000m von -18 auf -12 Grad.

TENDENZ

-

-